

Thema: Tod des Open Doors-Gründers Seite 8 / 9 Rückblick: Fahrt in die Lausitz -Rückblick Seite 16 / 17 Termine: Viel Musik liegt in der Luft Seite 12 / 13

INHALT



Freud & Leid« Seite 4/5

Geburtstage Seite 6/7

Open Doors - Tod v. Anne van der Bijl Seite 8/9

Gottesdienstplan / Interview Seite 10/11

Besondere Veranstaltungen Seite 12/13

Aktuelles
Seite 14/15

Die Lausitz - Rückblick Seite 16/17

Regelm. Veranstaltungen Seite 18/19

GetSpirit im Advent Seite 20

> Gott segne Sie im Neuen Jahr!

Gedanken zur Jahreslosung 2023

DIE AUGEN ÖFFNEN

Vieles im Leben widerfährt einem unerwartet. Es ist nicht geplant. Man hat keine Vorkehrungen getroffen. Man muss damit zurechtkommen. Corona ist zum Beispiel so etwas. Oder die hohen Gaspreise, wobei hohe Preise ja nicht so lebensbedrohlich sind wie der Angriffskrieg auf die Ukraine selbst.

Für vieles im Leben kann man nichts und muss doch damit leben lernen. Die Augen zu verschließen ist keine Lösung. Das ist nicht neu, aber die Menge dessen, was uns in den letzten Jahren abverlangt wurde, fühlt sich größer an als zuvor. Dass es besser wird im neuen Jahr und leichter, mag man kaum glauben. Ob Gott da noch den Überblick behält? Ob er mit dem, wo er gebraucht wird, möglicherweise auch an seine Grenzen stößt?

Hagar, Magd von Sarah und Nebenfrau von Abraham, macht eine erstaunliche Entdeckung: "Du bist ein Gott, der mich sieht!", sagt sie zu dem Engel. Sie war in eine Situation geraten, in der ihr nur noch die Flucht ratsam erschien

Sie würde in Kürze Abraham einen Sohn zur Welt bringen, was Sarah bis dato nicht vermocht hatte, und die Eifersucht der Kinderlosen und die mangelnde Unterstützung des Stammvaters trieb Hagar in die Wüste. Das änderte jedoch wenig an ihrer Lage: Als einzelne Schwangere konnte dieser Weg nur eine Sackgasse sein.

Da eilt ein Engel herbei und zeichnet von Hagars Zukunft ein anderes Bild. Sie wird einen Sohn gebären, Ismael, der seinerseits unzählige Nachkommen haben wird. Also keine Sackgasse, sondern ein vielversprechender Weg tut sich da auf. Was Hagar selber nicht sehen kann, muss Gott ihr erst zeigen. Er nimmt ihr zwar nicht die Zumutung ab, zurückzukehren in ihre komplizierte Gegenwart. Aber er weitet ihren Blick auf den Horizont: er kennt das Elend seiner Leute und lässt sie nicht fallen, egal was passiert.

Dass Gott so aufmerksam auf seine Menschen achtet, erkennt Hagar am "Brunnen des Lebendigen". Sie kann ins Unbekannte aufbrechen und wird leben, weil Gott nicht von ihrer Seite weicht.

Ein gesegnetes neues Jahr 2023 wünsche ich Ihnen!

Propst Dr. Volker Mantey Marburg











FREUD & LEID

Jan Wahl	04. September	Niederjossa	
Paula Meister	25. September	Hattenbach	
Paula Hofmann	25. September	Niederjossa	
Hanna Schaake	25. September	Niederjossa	
Konrad Görlich	02. Oktober	Hattenbach	
Emil Pfeiffer	02. Oktober	Niederjossa	
Ida Weiffenbach	02. Oktober	Mengshausen	
Martha u. Ernst Braun	13. September F	- Hattenbach - Gnadenhochzeit	

Ilse Schmidt	09. September	Mengshausen	84 Jahre
Adam Weiffenbach	21. September	Mengshausen	83 Jahre
Erika Thefelder	24. September	Hattenbach	72 Jahre
Martha Arndt	08. Oktober	Hattenbach	97 Jahre
Heinrich Koch	16. Oktober	Hattenbach	88 Jahre
Anni Eisenacher	19. Oktober	Hattenbach	83 Jahre
Maria von Hülsen	04. November	Niederjossa	85 Jahre

ALLIANZGEBETSWOCHE 2023

Ein neues Jahr mit Gebet zu beginnen, ist wohl das Beste, was man tun kann. Lassen Sie sich also einladen und ermutigen, gemeinsam mit anderen Christen die Hände zu falten und zu beten.

Martin Luther bringt es auf den Punkt: "Eines Christen Handwerk ist Beten."
Dass unsere Welt dies nötig hat,
erleben wir tagtäglich in

den unterschiedlichsten

Vom 09. - 14. Januar treffen um 19.30 Uhr im Ev. Gemeinde-Das ermutigende Thema lautet JOY - Damit meine Freude sie wir uns jeden Abend haus Niederjossa. in diesmal: ganz erfüllt!

Bereichen.

Selbstverständlich kann laut oder leise gebetet werden - ganz nach persönlicher Vorliebe. Seien Sie dabei - Sie werden gebraucht!

UNSERE GEBURTSTAGSKINDER



D

E Z

Ε

M

E

R

J A

Ν

A R

F E

В

..

Α

R





Gottes
Segen
zum
Geburtstag!

UNERWARTETE MOMENTE GENIESSEN

Jauchzet, frohlocket – der Jubelgesang des Weihnachtsoratoriums klingt in mir noch nach. Jauchzen ist viel mehr als lachen, zumal unsere Sprache so viele Varianten von Lachen kennt – auslachen, anlachen, vor Schadenfreude lachen, über einen Witz lachen, jemanden oder etwas belachen, ablachen, wenn sich die Anspannung löst.

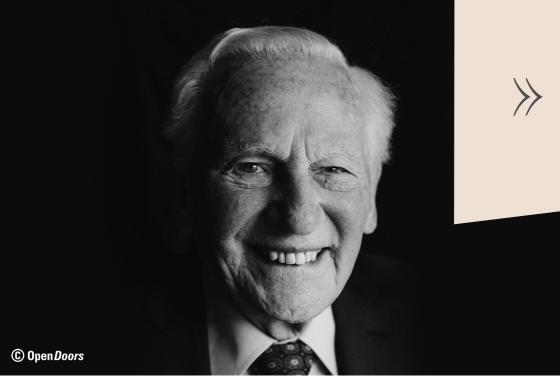
Sara lacht, sie jauchzt, als sie ihr Kind im Arm hält. Endlich, damit hat niemand mehr gerechnet, jetzt aber ist er da, dieser Isaak, dieses Jubelkind.

Der Weihnachtskreis ist gerade zu Ende, und wieder ist es ein Kind, das alles auf den Kopf stellt, das aufkommende Zweifel an Gottes Versprechen beseitigt. Wie gut kann ich Sara verstehen Wie bewundere ich diese Frau. Was hat sie alles durchgemacht, sich anhören müssen. Ja, wo war in den tränenreichen Nächten, den verzweifelten Tagen ihr Gott? Nun ist alles gut. Wir wissen es besser, noch lange nicht ist alles in bester Ordnung, es gibt noch einige Prüfungen und Belastungen.

Aber jetzt sagt Sara: Gott ließ mich lachen, jubeln. Sie ist ganz bei sich, hält ihr Kind im Arm und denkt an Gott, dankt Gott, schreibt ihm ihr unfassbares Glück zu.

Ich will mit Sara jauchzen, will unerwartete Momente genießen und Gottes Begleitung feiern. Lieber Gott, lass mich von Sara lernen, dass du auch immer wieder der Grund bist, dass ich jubeln kann!

CARMEN JÄGER



Anne van der Bijl, besser bekannt als "Bruder Andrew", ist am 27.09.2022 gestorben. Der Gründer des christlichen Hilfswerkes Open Doors wurde 94 Jahre alt und lebte bis zuletzt in seinem Haus in den Niederlanden. Sein Glaube und sein unermüdlicher Einsatz für verfolgte Christen prägen den Dienst von Open Doors bis heute.

Anne van der Bijl, der "Schmuggler Gottes", ist im Alter von 94 Jahren gestorben

Ein Mann des Glaubens, der Bibel und des Gebets

Während einer Polen-Reise im Jahr 1955 anlässlich eines kommunistischen Jugendfestivals in Warschau erhielt Bruder Andrew die Berufung, sich für verfolgte Christen einzusetzen. Sie wurden im damaligen Ostblock hinter dem "Eisernen Vorhang" aufgrund ihres Glaubens schwer unter Druck gesetzt und fühlten sich von den Christen im Westen vergessen. Da es kaum Bibeln gab, baten sie Bruder Andrew darum, ihnen diese kostbaren Bücher zu bringen. Rückblickend war dies die Geburtsstunde des überkonfessionellen christlichen Hilfswerkes Open Doors. Mit seinem VW Käfer schmuggelte Bruder Andrew in den Folgejahren unzählige Bibeln in die Länder des Warschauer Paktes, was ihm den Namen "Der Schmuggler Gottes" einbrachte. Immer mehr Christen schlossen sich dem Dienst für verfolgte Christen an, so dass daraus eine welt-

VERSTORBEN:

OPEN DOORS-GRÜNDER "BRUDER ANDREW" – ANNE VAN DER BIJL

weite Bewegung entstand.
Bruder Andrew war fast 60 Jahre
mit seiner Frau Corry verheiratet, die
bereits Ende Januar 2018 verstarb.
Gemeinsam hatten sie fünf Kinder
und elf Enkelkinder.

..Bruder Andrew war ein Mann des Glaubens, der Bibel und des Gebets. Sein Vertrauen auf Jesus Christus ließ ihn das Unmögliche erwarten und in dieser Erwartung auch große Risiken im Dienst für seine verfolgten Glaubensgeschwister eingehen", sagt Markus Rode, Leiter von Open Doors Deutschland. "Er verließ sich völlig auf die Kraft Gottes, die in der eigenen Schwachheit sichtbar wird. Damit hat er viele tausend Christen. und auch mich selbst, ermutigt, im Dienst für meine verfolgten Glaubensgeschwister Großes zu erwarten besonders auch durch Gebet."

Verfolgte Christen im Fokus - Liebe zu Muslimen

Ein Schwerpunkt des Dienstes von Bruder Andrew lag in der islamischen Welt. Er traf dabei auch Leiter extremistischer Gruppen und andere Verfolger von Christen. Auch sie sollten das Evangelium hören. "Wir sind die Botschafter Jesu. Muslime können nicht meinen Erretter lieben. wenn sie nicht zuerst mich lieben. Du wirst vielleicht der einzige Jesus sein, den sie jemals sehen." Er bereiste über 120 Länder, auch Kriegsgebiete und abgelegene Regionen, um verfolgte Christen zu ermutigen. Was als Dienst eines Mannes begann, ist heute ein Werk von weltweit über 1.400 Mitarbeitern in rund 70 Ländern. Die Projekte von Open Doors umfassen Hilfe zur Selbsthilfe. Ausbildung von christlichen Leitern, Engagement für Gefangene, Nothilfe und Trauma-Arbeit, die Bereitstellung von Bibeln und christlicher Literatur sowie die Unterstützung von Familien ermordeter Christen. Bruder Andrew sagte sinngemäß: "Jeder Christ, der wegen seines Glaubens Verfolgung leidet, sollte von einem Christen unterstützt werden. den Christus mit Freiheit und Ressourcen gesegnet hat." Mit dieser Zielsetzung agiert Open Doors deshalb in der "freien Welt" als ein Sprachrohr für verfolgte Christen und ruft zu Gebet und Unterstützung auf. 9

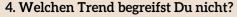
		NIEDER- JOSSA	HATTEN- BACH	MENGS- HAUSEN	
⇒ GOTTESDIENSTPLAN	11.12.	18.00 Uhr			GetSpirit für ALLE
	18.12.				10.00h - Niederaula Musikal. KirchspielsGD
	24.12.	18.00 h	16.00 h	17.00 h	Hl. Abend mit Krippenspiel
	25.12.	09.00 h	11.00 h Abendmahl	10.00 h Abendmahl	1. Weihnachtstag
	26.12.	11.00 h Abendmahl	10.00 h	09.00 h	2. Weihnachtstag
	31.12.	17.00 h	18.00 h	16.00 h	Altjahrsabend
	08.01.	10.00 h	09.00 h	11.00 h	Start Allianzgebets- woche
	15.01.	11.00 h	10.00 h		GDe mit Dekan Dr. Hof- mann
	22.01.	10.00 h		11.00h	
	29.01.	19.00 h	17.00 h	18.00 h	Abendgottesdienste
	05.02.	10.00 h	11.00 h	09.00 h	
	12.02.	11.00 h	10.00h		Kirchenkaffee (NJ)
	19.02.	10.00 h		11.00 h	
	26.02.	18.00 h			KirchspielsGD mit dem Liedermacher J. Werth
	03.03.		19.00 h		GD zum Weltgebetstag
	05.03.	09.00 h	11.00 h	10.00 h	

INTERVIEW

- 1. Welches war der schönste Moment in Deinem Leben? Als ich meine spanische Galgo-Hündin abgeholt und auf den Arm genommen habe. Liebe pur..
- 2. Wie heißt Dein Lieblingslied?Und der Lieblingsbibelvers?

Mein Lieblingslied ist EG Nr. 65 "Von guten Mächten wunderbar geborgen."; Lieblingsbibelvers 1. Kor 13,13: "Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen."

- 3. Um Dir eine Freude zu machen, genügt es, wenn...
- ... man mir freundlich begegnet.



Warum man Sprache verschlimmern muss, um eine Gleichbehandlung von Menschen zu erreichen.

- 5. An anderen Menschen bewunderst Du am meisten welche Eigenschaften? Ehrlichkeit und Disziplin.
- 6. Woran denkst Du morgens beim Aufwachen?

Was wird mir wohl heute alles weh tun?

- 7. Bitte beende diesen Satz nach eigenen Vorstellungen: "Und sollte morgen die Welt untergehen…
- ...hoffe ich, den letzten Tag im Kreis meiner Familie und Freunde ohne Angst zu verbringen.
- 8. Was ist Deine größte Schwäche?

Zu viele Erwartungen und Hoffnungen zu haben.

- 9. Außer der Bibel empfiehlst Du welches Buch (mit Autor)? GESCHENKT (Daniel Glattauer)
- **10. Welcher biblischen Person würdest Du gerne welche Frage stellen?**Nach welchen Kriterien Noah die Menschen und Tiere auf seiner Arche ausgewählt hat.
- 11. Wenn es möglich wäre: Mit welchem Prominenten würdest Du gerne für einen Tag das Leben tauschen?

Mit dem reichsten Menschen der Welt, um mit einem Teil seines Vermögens viele Nöte und Bedürfnisse auf der Welt stillen zu können.

12. Warum ist Dir Deine Kirche bzw. Deine Kirchengemeinde wichtig? Weil sie mir - nicht nur in schwierigen Zeiten - Halt und Zuversicht gibt.



Martina Engelhardt Mengshausen Polizeivollzugsbeamtin a.D., 48 Jahre

Hl. Abend

24

Dezember



KRIPPENSPIELE IM GOTTES-DIENST

Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr wieder "richtige" Krippenspiele einstudieren und aufführen können. Lassen Sie sich einladen von den Jüngsten in unseren Gemeinden, die Ihnen die Weihnachtsfreude ins Herz spielen wollen.

Samstag

31.

Dezember



SILVESTERGOTTESDIENST

Der Gottesdienst an Silvester erinnert in besonderer Weise an das, was das Jahr 2022 im kirchengemeindlichen Leben mit sich gebracht hat. So werden auch die Namen aller in diesem Jahr Getauften, Konfirmierten, Getrauten und Verstorbenen noch einmal verlesen.

Freitag

20

Januar



TENÖRE4YOU

Sie suchen noch das perfekte
Weihnachtsgeschenk, das hinterher nicht herumsteht, das bezahlbar ist und gut ankommt?
Dann entscheiden Sie sich für
Konzertkarten! Das unvergessliche Ereignis beginnt um 19.30 Uhr in der Ev. Kirche Hattenbach.
Tickets gibt's im Vorverkauf für
21,—€. (S. auch S. 14)

VERANSTALTUNGEN

JÜRGEN WERTH

Das sympathische und begabte Multitalent aus Wetzlar, Jürgen Werth, wird unseren Kirchspielsgottesdienst bereichern - und zwar mit Predigt und eigenen Liedern. Der Gottesdienst beginnt um 18 Uhr in Niederjossa.



Sonntag

26

Februar

WELTGEBETSTAG

Wir hoffen, dass der Weltgebetstag zum geplanten Termin gefeiert werden kann - und zwar um 19.00 Uhr in der Ev. Kirche Hattenbach. Bei Bedarf kann in die Kirche Niederaula ausgewichen werden. Das Thema "Glaube bewegt" wurde von Frauen aus Taiwan vorbereitet.



Freitag

03

März

THORSTEN WAAP IN CON-CERT

"Du nimmst dich immer selber mit" - so lautet das neue Programm von Pfr. und Liedermacher Dr. Thorsten Waap. Um 18 Uhr singt der Künstler aus Heringen in der Mengshäuser Kirche.



Sonntag

05

März



NE - WWW.TENOERE4YOU.D Kirche Hattenbach Schloßberg

Kartenvorverkauf: Ev. Pfarramt, Elsetstr. 14

Landfuxx Niederaula OHG, Schlitzer Str. 25

Service Center Am Eckstock, Ziegenhainer Str.1

Tankstelle Pfeiffer, Jossastraße 46

In Hünfeld: Hünfelder Zeitung, Fuldaer Bera 46

NEUE LEITUNG IM HAUS DER KLEINEN FREUNDE NIEDERJOSSA

gezogen.



Liebe Gemeinde,

ich möchte mich kurz bei ihnen als neue Leitung des Kindergartens Niederjossa vorstellen.
Mein Name ist **Laura Deist**, ich bin 30 Jahre alt und komme ursprünglich aus Neukirchen/Knüll. Anfang des Jahres bin ich mit meinem Mann und unserer kleinen Tochter nach Kerspenhausen

Ich bin examinierte Heilerziehungspflegerin und habe einen abgeschlossenen Studiengang in Heilpädagogik, welche sich mit der ganzheitlichen Betrachtung des Menschen als Individuum be-

schäftigt. Vor meinem Wechsel habe ich einige Jahre in der Behindertenhilfe gearbeitet, im Anschluss daran war ich in einem Wohnpflegeheim mit psychiatrischem Schwerpunkt tätig. Dort war ich dann bis zu meinem Austritt stellvertretende Leitung des sozialen Dienstes.

Nun freue mich sehr auf dieses neue und spannende Kapitel hier in ihrem kleinen, familiären Kindergarten.

Ich möchte mich schon jetzt bei allen Kindern, Kolleginnen, Eltern und Vorgesetzten für das entgegengebrachte Vertrauen und die herzliche Begrüßung bedanken!

Ich wünsche uns allen für die Zukunft viel Gesundheit und eine wertschätzende Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße, Laura Deist

GENESIS 21,6

Sara aber sagte:

Gott ließ mich lachen. «

Monatsspruch FEBRUAR 2023

DIE LAUSITZ: LEUTE, LI





Gut gelaunt und gespannt auf die Lausitz startete am Morgen des 03. Oktober unsere Reisegruppe gen Osten. Rund 30 Reisende waren neugierig auf Bautzen, Zittau und Görlitz, auf die Herrnhuter Brüdergemeinde mit ihren Losungen und ihren Sternen sowie auf weitere Besonderheiten des Kulturraums Oberlausitz/Niederschlesien.

Auf dem abwechslungsreichen Programm standen Stadtführungen sowie eine Senfverkostung, ein rustikales Abendessen im historischen Gewölbe, eine Begegnung mit der ortsansässigen westslawischen Volksgruppe der Sorben und natürlich ein ganzer Tag in Herrnhut, wo sich Nachfahren der

Böhmischen Brüder ab 1722 auf dem Grundbesitz des jungen Reichsgrafen Nikolaus Ludwig von Zinzendorf ansiedelten. Daraus entstand die Herrnhuter Brüdergemeinde - "Macher" der weltbekannten Losungen und Sterne.

Sehr bewegend war auch der Besuch des Hl. Grabes in Görlitz - einer einzigartigen und originalgetreuen Nachbildung der Jerusalemer Grabeskirche.

Trotz insgesamt windiger und kühler Witterung besuchte unsere Gruppe auch noch den Findlingspark Nochten, eine Rekultivierungsfläche des Braunkohletagebaus mit 7000 Findlingen und 100.000 Pflanzen. So sind wir dankbar für vier erlebnisreiche Tage.

CHTER, LOSUNGEN...









Anderen zu dienen, muss uns stets wichtiger sein, als uns selbst zu helfen; denn die Sache für uns können wir dem Heiland übergeben, die andere behalten wir. Nikolaus Ludwig von Zinzendorf





Kindergottesdienst NJ

Samstag, 14.01. - 10.30 Uhr Samstag, 25.02.—10.30 Uhr

Kinderstunde Hattenbach

Samstag, 14.01. - 10.00h Samstag, 11.02. - 10.00h

KidsClub

14tägl. freitags um 15.00 Uhr Alte Schule Mengshausen

RespekTIERE aktiv

akuv

 $An sprechpartner in \ L. \ Wagner$

Konfirmandenunterricht

Dienstags 16.30 - 18.00 Uhr Ev. Gemeindehaus NJ

Jugendtreff NJ

Dienstags 18.00 - 20.00 Uhr Ev. Gemeindehaus NJ

GetSpirit Musikteam

Probe nach Absprache
Ev. Gemeindehaus NJ

Hauskreis für junge Leute Treffen nach Absprache

Niederjossa





Gebetskreise Niederjossa

Dienstags 10 Uhr bei Fam. Steinberger Freitags 19 Uhr bei Fam. Giese

Gesprächskreis zur Bibel

Dreiwöchentl. dienstags um 19.30 Uhr

17. Januar - HB

07. Februar - NJ

28. Februar - HB

Posaunenchor Niederjossa

Donnerstags, 20.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus

Seniorennachmittag

Z. Zt. Pause

Ev. Gemeindehaus Niederaula



Ev. Pfarramt Niederjossa:

Pfarrer Bernd Seifert
Elsetstr. 14
36272 Niederaula
Telefon: 06625 - 7878
pfarramt@kirche-niederjossa.de

Internet:

www.kirche-niederjossa.de www.kirche-hattenbach.de www.kirche-mengshausen.de

Ansprechpartner im KV:

Niederjossa: Walter Horst 06625 - 8997

Hattenbach: Manfred Schmidt 06625 - 919773

Mengshausen: Gerhard Eckstein 06625 - 1841

Ortsjugendpflege:

Lydia Wagner - 0151-67802505 Lucienne Apel - 0170-4047550

Layout und Satz Kircheneule:

Anne Seifert

GET SPIRIT

Der Jugendgottesdienst

11. Dezember -18 Uhr Ev. Kirche Niederjossa

